

# Was macht ihr mit den Kunstwerken

**Beitrag von „try“ vom 25. Januar 2011 19:47**

Hallo,

mich interessiert gerade brennend, was ihr mit den fertig gestellten Kunstwerken der Kinder macht.

Ein paar Sachen im und außerhalb des Klassenraums aufzuhängen, ist ja sehr dekorativ. Die jahreszeitlich begrenzten Arbeiten kann man ja auch immer wieder austauschen.

Was aber macht ihr mit den Dingen, die im Prinzip ewig hängen könnten?

Aber was ich noch wichtiger finde:

Hängt ihr immer die Arbeiten aller Kinder auf?

Ich habe so ein paar Spezies, die zwar oft mit Freude am Werk sind, aber selbst bei sehr wohlwollender Betrachtungsweise keine wirklich ansehnlichen Arbeiten zu stande bringen.

Lasst ihr diese Arbeiten ausstellungstechnisch lieber außen vor? Mit dem Gedanken, dass ihr diese Kinder nicht bloßstellen wollt.

Oder hängt ihr wirklich alles auf, damit zumindest die Mühe gewürdigt wird?

Ich tue mich damit gerade sehr schwer.

Ist es erlaubt, z.B. die vier "schönsten" Werke in einer Art großem Rahmen außerhalb des Klassenzimmers zu präsentieren? So als "Kunstwerke der Woche"?

Die könnte man dann ja immer wieder wechseln, so dass alle Kinder einmal dran kommen können.

Was meint ihr?

Ig

try

---

**Beitrag von „stone“ vom 25. Januar 2011 20:25**

Die Dinge, die ewig hängen könnten, will man aber meist auch nicht ewig hängen lassen.(ich jedenfalls nicht)

Eine Zeit lang ist es Ok, aber dann muss mal wieder etwas anderes her.

Ständig wechseln hingegen ist bei den Dingen, die man an die Decke hängt, anstrengend, die hängen meist ein wenig länger als die an der Wand, sind daher auch von neutralerer Natur.

Ja, ich hänge immer alle Arbeiten auf, um niemanden zu kränken.

Auch die mit 2 linken Händen sind stolz wie Oskar, wenn ihre Sachen dabei sind.

Taktisch klug allerdings ist die Stelle, an der ich es aufhänge. Weniger gelungene Werke hänge ich entweder IN die Klasse, bessere DAVOR. Oder wenn alles am selben Ort hängt, dann kommen die weniger tollen Werke nach unten oder am Rand oder in die Eckbereiche - also nicht ins direkte Blickfeld des Betrachters. 😊

Wenn du das Kunstwerk der Woche- so wie du es schreibst -durchziehen willst (wieso soll es nicht erlaubt sein?), musst du aber auch die Werke von den Ungeschickten mal da hineinhängen, sonst nimmst du ja wieder nicht alle Kinder dran. Da hängen sie aber dann im Blickfeld, das ist klar.

Wobei bei eher abstrakten Themen kann auch bei weniger talentierten Kindern ein tolles Ergebnis rausschauen.

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 25. Januar 2011 20:45**

Ich finds auch gut, wenn man die Kinder die gelungensten Bilder auswählen lässt.

Ich hänge in der Regel auch alle Bilder auf.

LG Rotti

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 25. Januar 2011 22:16**

hänge auch immer ALLE auf, dafür manche Themen gar nicht, sondern die werden gleich weggepackt. Wenn ich einen Klassensatz Bilder bei uns Foyer platziere, damit ihn ALLE sehen können, dann sind es auch immer ALLE Bilder, aber eben die richtigen in der Mitte... in der Klasse hingegen sortiere ich nicht groß durch...

---

### **Beitrag von „ittak“ vom 26. Januar 2011 16:27**

Hallo 😊

Ich hänge auch alle auf. Wobei ich die weniger schönen Exemplare nicht unbedingt ins direkte Blickfeld plaziere. Finde schon, dass jeder sein Bild "haben" sollte.

Die Sachen bleiben schon eine Weile hängen, jahreszeitlich gebundenes eben solange es passt, andere Dinge auch schon mal länger.

Ich hatte in einem sehr großen Klassenzimmer auch schon mal eine Art Galerie gemacht. Das heißt, es wurden 1-2 schöne Exemplare ausgewählt und mit Beschreibung (Titel, Maler) in einem Paspartout ausgestellt.

In der Schule sammeln wir aus allen Klassen besonders schöne Exemplare, die in Bilderrahmen ausgestellt werden. Im Rathaus und der Verwaltungsgemeinschaft hänge ich ebenfalls Bilder der Kinder in Rahmen auf.

---

### **Beitrag von „Lara\_V“ vom 26. Januar 2011 19:31**

Hänge auch immer alles auf, Kinde bekommen es dann nach kurzer Zeit mit nach Hause.

Aber: bei jedem Projekt stimmt die Klasse über EIN Werk aus, das dann auf dem offenen Pausengang seinen Platz findet.